

Von dem Glauben an Christum sagt er:

Der seligmachende Glaube an Christum besteht darinnen, wenn wir uns in Vertrauen und Zuversicht, daß er uns werde wieder heilen und neu gebähren, ihm darlegen, alle Vernunft und Neigung des bösen Willens unter sein Wort und Willen gefangen nehmen und verleugnen.

Ferner:

Drey Stücke gehören zum seligmachenden Glauben.

- 1) Glauben, daß Gott sey.
- 2) Glauben, daß er das höchste Gut sey.
- 3) Ihn suchen, oder vor allen Dingen ihn erwählen, und alle Begierden des Geistes nach ihm ausstrecken.

Von Christo sagt er:

Gott der himmlische Vater hat unserm Heiland in allen beygestanden, und die Versuchungen des Teufels zur Sünde zu überwinden, ihn mit göttlicher Kraft beständig unterstützt.

Christus ist nicht gekommen, die Sünde zu tragen, sondern wegzunehmen, und so wegzuschaffen, daß sie nicht mehr auf derselben Stätte zu finden sey, wo sie igt zu finden ist.

Von der Rechtfertigung:

Die Gerechtigkeit, die von Gott kommt, und auch für Gott allein gilt, besteht in  
einer